



Sammlung Theaterzettel

Ingwelde

Kähler, Willibald

20.04.1904

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Mittwoch, den 20. April 1904.

41. Vorstellung im Abonnement D.

INGWELDE.

Dichtung in 3 Aufzügen von Ferdinand Graf Sporck. Musik von Max Schillings.
Dirigent: Willibald Kähler. — Regie: Eugen Gebrath.

Personen:

Klaufe, Wifingerkönig	} Die Thorsteinsöhne	Joachim Kromer.
Bran, Skalde		Friedrich Carlsen.
Siwart		Georg Maill.
Gorm		Hugo Boissin.
Ortolf, der „Sprecher“ von Thorstein		Alfred Sieder.
Gandulf von Gladgard		Wilhelm Fenten.
Ingwelde, Gandulf's Tochter		Margarethe Brandes.
Gest, sein Pflegeohn		Max Buchath.

Thorsteinmänner. Gladgardmänner. Ingweldens Frauen. — Norwegen. Zur Wifingerzeit.

Textbücher sind an der Kasse für 60 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 1/27 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach 10 Uhr.

Nach dem 1. u. 2. Akt finden längere Pausen statt.

Orchestr.: Luise Kladnitzer, Karl Ernst.

Eintrittspreise:

Nummerierte Plätze.		Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 6.— per Platz	Sperresitz im I. Parkett	Mt. 3.50 per Platz
3. und 4. Reihe	„ 5.— „ „	Sperresitz im II. Parkett	„ 2.50 „ „
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	„ 3.— „ „	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	„ 2.— „ „	Stehplatz im Parkett	„ 2.50 „ „
2. und 3. Reihe	„ 1.50 „ „	Parterre	„ 1.50 „ „
Loge II. Rang, 2 u. 3. Reihe	„ 2.50 „ „	Galerieloge	„ .80 „ „
Loge III. Rang, 2. Reihe	„ 1.20 „ „	Galerie	„ .40 „ „

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielfplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormitt. von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstraße 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10⁴² nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹², Zug 11¹⁵ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵.

Donnerstag, den 21. April 1904. 42. Vorstellung im Abonnement A.

Neu einstudiert:

HANNELE.

Traumstück in 2 Teilen von Gerhart Hauptmann. Musik von Max Marschall.

Hierauf: Zum ersten Male:

Der Schlachtenlenker.

Komödie in 1 Aufzug von Bernard Shaw. Deutsch von Siegfried Trebitsch.

Anfang 7 Uhr.

Mannheimer Vereinsdruckerei.